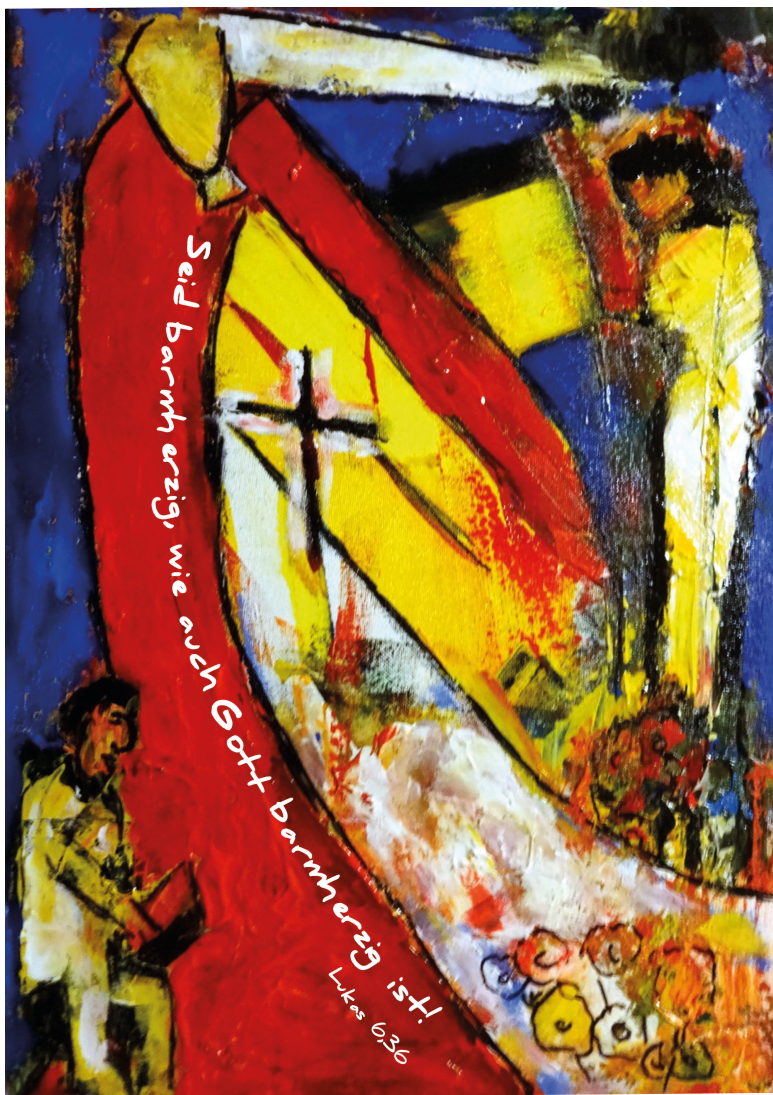


KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche Erlangen
Gemeindebrief Dezember 2020 - Januar 2021

Internetausgabe



Seid barmherzig, wie Gott barmherzig ist!

(Lukas 6, 35)

Es begann mit einem Unbehagen – und endete mit etwas Besonderem... Ein ökumenischer Arbeitskreis wählt für jedes Jahr einen Bibelvers aus. Eine Art Jahresmotto für Christenleute, das mit Karten und Plakaten verbreitet wird als Denkanstoß und Ermunterung. Für 2021 wurde Jesu Aufforderung aus Lukas 6,35 ausgesucht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“.

Da begann bei mir das Unbehagen. Dieses Wort soll weit verbreitet werden, aber wie verständlich ist es für Menschen außerhalb enger kirchlicher Kreise, dass mit diesem Vater Gott gemeint ist? Wie viele Menschen haben schlechte Erfahrungen mit irdischen Vätern gemacht und können deshalb mit diesem Aufruf gar nichts anfangen? Wie sehr engen wir Gott ein, wenn wir die Anrede „Vater“ immerzu verwenden und die mütterliche Seite Gottes in unserer Frömmigkeit gar keine Rolle spielt?

All diese Probleme sind elegant umschiff, wenn wir einfach „Gott“ benennen. Also: „Seid barmherzig, wie Gott barmherzig ist!“.

Aber: Es gibt keine fertigen Karten mit dieser Formulierung. Was tun, wir wollen dieses wertvolle Bibelwort doch unters Volk bringen?!

Herbert Küfner wurde gefragt und hat losgemalt. Ein starkes, offenes, bewegtes Bild. Seine Gedanken dazu:

„Zentral ist der lange rote Mantel. Ihn anzuziehen, heißt die Barmherzigkeit Gottes anzuziehen. Die so dargestellte Barmherzigkeit ist zugleich eine Richterrobe. Es erinnert an den Schutzmantel-Christus auf dem Schwanberg. Gott hat diesen Mantel, diese Richterrobe. Aber wir sollen ihn auch ausprobieren, selbst wenn er uns viel zu groß erscheint. Das Zweite sind die beiden Einzelpersonen. Ich habe bewusst keine plakativen Festlegungen gemalt (z.B. Flüchtlinge in Not). Jeder einzelne braucht für sich Barmherzigkeit und soll sie zugleich auf die not-wendige Weise anderen zukommen lassen. Das Dritte, symbolisch Fremde, sind für mich die Blumen auf diesem Weg geworden. Barmherzigkeit bringt etwas zum Blühen unter uns und ist wirklich schön. Ich gestehe: Es ist kein Bild das mit einem Blick im Vorübergehen verstanden wird. Als pure Illustration des Bibelwortes taugt das Bild nicht.“ –

Aber es setzt etwas in Bewegung, wenn wir uns austauschen darüber... Eva-Maria Thumm hat in den Mantelschwung hinein das Bibelwort geschrieben – so ist aus Unbehagen etwas ganz Besonderes geworden: Unser eigenes Bild zur Jahreslosung, das ein vertieftes Verstehen von Jesu Wort ermöglicht.

PfarrerIn Dr. Bianca Schnupp

...wie gestalten wir es in Johannes?

Die großen, vollen Weihnachtsgottesdienste wird es in diesem Jahr nicht geben können. Oh, wir haben heftig hin und her überlegt: Wie können die Weihnachtsklänge und die guten Worte möglichst viele Menschen erreichen? Freiluftgottesdienst? Aber was, wenn es regnet?! Da muss es doch eine Alternative geben...

Und: Wir haben eine Kirche, die gar nicht so klein ist. Da gehen mit Abstand coronafest gut 100 Leute rein. Also machen wir es nun so: **Wir haben die Weihnachtsgottesdienste verdoppelt und verdreifacht.** Es gibt nun **zwei Familiengottesdienste** (um 14.30 und um 15.45) und **dreimal** die traditionelle **Christvesper** um 17.00, 18.00 und 19.00. Und natürlich die **Christmette** um 22.00. Weiterhin **feiern wir jeden möglichen Gottesdienst**, an den Feiertagen, an den Sonntagen – da gibt es immer Platz und Weihnachtsmusik!

Auch die **Adventsandachten (jeden Donnerstag, 19.00)** und die **Taizégebete** (u.a. am **3. Advent um 18.00** <!>) können eine gute Möglichkeit sein. Sie bieten Raum für alle, denen größere Zusammenkünfte Sorgen bereiten: Da gibt es ganz sicher eine eigene Bank für Sie! Und stärkende Musik und mutmachende Worte... Also nutzen Sie gerne Gelegenheiten in der Adventszeit und an den Tagen zwischen den Jahren!

Für die Gottesdienste am 24.12. braucht es eine Anmeldung, übers Internet oder im Anschluss an die Adventsgottesdienste (siehe Seite 4)

Wenn Sie zu Hause Ihren eigenen "Familiengottesdienst" feiern wollen: Ab 20.12. werden "**Weihnachtstü-****ten**" in der Kirche bereit liegen, die können Sie sich einfach mitnehmen, da ist dann alles drin für Sie.

Den **lebendigen Adventskalender** wird es auch 2020 geben – ökumenisch, im Freien, mit Abstand (s. S. 6).

Unsere **Weihnachtskrippe** können Sie vor und nach den Gottesdiensten bewundern. Die **Predigten** sind nach wie vor auch auf unserer Homepage zu finden (www.johanneskirche.de), auch ein **Videogottesdienst**. Wer kein Internet hat, kann sich die Predigten auch **vorbeibringen** lassen, ein Anruf genügt: Tel. 46305. Auch um **Hilfe beim Einkaufen** kann unter dieser Nummer gebeten werden!

Wir feiern wieder das **Hl. Abendmahl** - am Buß- und Betttag hat es in beeindruckender Weise eine Form gefunden. Am ersten Weihnachtsfeiertag werden wir **Abendmahl** haben, auch am 31.12. und am 10.01.

Ganz egal aber, wie wir Weihnachten feiern, es gilt: "Das Licht kam in die Finsternis und die Finsternis hat es nicht ergriffen." Ob wir in der Kirche sind oder in der Küche oder ganz woanders: Gott kommt uns nah, ist für uns da, freundlich und sanft.

Pfarrerinnen Dr. Bianca Schnupp

...für die Gottesdienste am Heiligen Abend - wie geht das?

Für besonders gut besuchte Gottesdienste müssen Sie sich als Besucher einen Platz reservieren, weil wegen der Corona-Regeln nur 100 bis 110 Personen in die Kirche passen. Wir bieten deshalb aber 6 Gottesdienste am Heiligen Abend an (s.S. 3 u. 12), und für diese müssen Sie sich anmelden. Für die Anmeldung gibt es mehrere Wege:

1. Sie haben Internet: Dann wählen Sie bitte die Website www.johanneskirche-erlangen.de, dort finden Sie einen **Link** zur Anmeldung **gleich auf der Startseite über dem Fotomosaik**. Bitte wählen Sie den Gottesdienst am 24. Dezember 2020, den Sie gerne besuchen würden, durch einen Klick auf die fett gedruckte Zeile aus. Melden Sie die Anzahl der Personen inklusive der Angabe, aus wie vielen Haushalten diese kommen. Sollten nicht mehr genügend Plätze zur Verfügung stehen, nehmen Sie einen anderen Gottesdienst. - Bitte denken Sie auch daran, die Plätze wieder zu stornieren, wenn Sie sie doch nicht benötigen. Den Link dazu erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung

2. Oder Sie kennen sich in **www.evangelische-termine.de** aus. Auch dort gibt es einen Button für die Anmeldung.

3. Sie möchten sich **persönlich** anmelden: Dafür ist **im Anschluss an die Adventsgottesdienste** hinten in der Kirche Gelegenheit *oder* Sie **rufen im Pfarramt an**. Bitte aber diesen Weg nur nutzen, wenn es gar nicht anders geht, denn 600 Anrufe würden das Pfarramt über die Maßen blockieren.

Wenn Sie dann am Heiligen Abend zum Gottesdienst kommen und Ihren Namen nennen, können wir diesen in der Liste der Angemeldeten abhaken und Ihnen den Platz in der Kirche nennen, der für Sie reserviert ist.

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht am Gottesdienst in der Johanneskirche teilnehmen kann oder will, dem stehen viele Gottesdienstangebote im Fernsehen und Internet zur Verfügung. Auch Erlanger Gemeinden bieten aufgezeichnete Gottesdienste an. Und auch aus der Johanneskirche wird ein **Video-Gottesdienst** über die Homepage verfügbar sein.

Wir freuen uns jetzt schon auf fröhliche und gesegnete Weihnachtsgottesdienste und wünschen ihnen allen ein frohes Fest!

*Das ewig Licht geht da herein, /
gibt der Welt ein' neuen Schein; /
es leucht' wohl mitten in der Nacht /
und uns des Lichtes Kinder macht. /
Kyrieleis.*

(Martin Luther; EG 23, 4)

Termine

Familien-Weihnachtsgottesdienste
24. Dez. um 14.30 und 15.45 Uhr
mit Anmeldung (s. S. 4)



Schatzinsel-Familien-Gottesdienst
mit Anspiel und Band
jeweils 11.30 Uhr in der Kirche
 06. / 13. / Dezember
 17. / 24. / 31. Januar

"Kreativer Adventskalender"

Diese besonderen Zeiten fordern uns sehr heraus. Wir müssen spontan und situationselastisch sein. Oft wissen wir nicht, ob Geplantes und Vorbereitetes stattfinden kann. Manches, was schon zu einer schönen Tradition geworden ist, wie das Adventskranzbinden, findet dieses Jahr nicht statt. Das macht erst mal traurig. Aber wir können auch nach neuen Ideen suchen und oft entsteht tatsächlich etwas, was dann sogar sehr gut wird – wie im Sommer die Sommernights.

Für den Advent, in dem wir wohl auf

manches Schöne verzichten müssen, wie z.B. den Besuch von Weihnachtsmärkten und Weihnachtsfeiern, ist uns die Idee eines kreativen Adventskalenders gekommen.

An den **geraden Tagen** wollen wir uns **Online per Zoom** treffen, um uns auszutauschen und Impulse für die Adventszeit zu bekommen. An den **ungeraden Tagen** gibt es eine **Videobotschaft** mit Anleitung zu einem kreativen Projekt. Die Kunst des Handletterings soll sich durch die verschiedenen Projekte ziehen.

Jeder, der sich anmeldet, bekommt eine schöne Tüte mit Materialien und kleinen Überraschungen. So werden wir trotz Kontaktbeschränkungen miteinander verbunden sein. Gleichzeitig sollen die kreativen Projekte uns helfen, zur Ruhe zu kommen. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen und die Weihnachtszeit gemeinsam erleben.

Wer sich noch schnell anmelden möchte, meldet sich bei mir:
diana.krussig@elkb.de
 Dort gibt es weitere Infos. Flyer liegen in der Gemeinde aus.

Diana Krussig

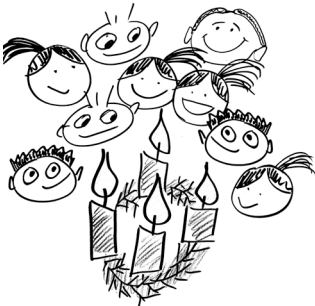


"Begehrter Advents-Kalender"

Herzliche Einladung - 18 Uhr

- Fr., 4. Dez. Juliane Thumm
Lerchenbühl 60
- Sa., 5. Dez. Hausgemeinschaft
Schreiter-Kern,
Heiligenlohstr. 5b
- Fr., 11. Dez. Angelika Matthejatz
Drosselweg 8
- Fr., 18. Dez. Hofladen Brehm,
Alterlangerstr. 10
- Sa., 19. Dez. Ehepaar Kriemann
Erlenfeld 10, Eingang
Garten Lerchenbühl 2

Aufgrund der besonderen Bedingungen bitten wir Sie, Ihre eigene Tasse mitzubringen.



Advents-Verkauf

Am 2. und 3. Advent, 6. und 13. Dez., findet nach den Gottesdiensten ein kleiner Adventsverkauf statt (*siehe Foto Rückseite*). Dabei sind auch schöne Bücher und Bibeln zu verschenken oder gegen eine Spende abzugeben.

Besondere Gottesdienste

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Zeiten und Orte!

Musikalische Adventsandachten
donnerstags, 19 Uhr, Johanneskirche, am 03., 10. und 17. Dezember - *Stille, Lied, Musik, Text*

Taizé-Andachten

Sonntag, 13. Dezember (3. Advent)
18 Uhr (!) - Johanneskirche
Ökumenisches Taizé-Gebet (Team)

Sonntag, 24. Januar 2021 - 19 Uhr
Johanneskirche: Taizé-Gebet (Team)

Musikalische Gottesdienste

Sonntag, 20. Dezember (4. Advent)
09.30 Uhr - Johanneskirche
Musikalischer Gottesdienst mit besonderer Orgelmusik und Liedern
Pfr. C. R. Morath

Sonntag, 20. Dezember (4. Advent)
11.45 Uhr (!) - Markuskirche (!)
"Spätaufsteher" - Wort und Musik
Weihnachten 1945 - Vor 75 Jahren:
Licht im Dunkel - mit Prof. Luibl

Samstag, 26. 12. (2. Weihnachtstag)
17 Uhr (!) - Johanneskirche
Musikalischer Gottesdienst mit alten und neuen Weihnachtsliedern
Musik und Text: Pfr. C. R. Morath

Mittwoch, 06. Januar (Epiphania)
17 Uhr (!) - Johanneskirche
Musikalischer Gottesdienst mit Lied,
Wort und besonderer Musik
C. R. Morath, Text und Musik

**Wir gratulieren herzlich
und wünschen
Gottes Segen!**

(Stand 19.11.2020)

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

***Tüglich zu singen - von Matthias
Claudius***

*Ich danke Gott, und freue mich /
Wie 's Kind zur Weihnachtsgabe, /
Dass ich bin, bin! Und dass ich dich /
Schön menschlich Antlitz! habe; /
Dass ich die Sonne, Berg und Meer /
Und Laub und Gras kann sehen, /
Und abends unterm Sternenheer /
Und lieben Monde gehen, /
Und dass mir dann zumute ist, /
Als wenn wir Kinder kamen, /
Und sahen, was der heil'ge Christ /
Bescheret hatte, Amen!*

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

(Psalm 4,7)

Wie passt das zusammen: Eine Bitte als Antwort auf eine Frage? Ich will etwas schreiben zu diesem Monatsspruch und werde gleich stutzig.

Vielleicht liegt es auch an diesem trüben Novembertag. Bevor ich über das Gute nachdenke, sollte ich mir erst selbst etwas Gutes tun, das gegen den Novemberblues hilft: die Beine hochlegen, eine Tasse Tee, eine Kerze anzünden, ein schönes Buch...

Ich will mir's einfach mal gut gehen lassen. Gut wäre es natürlich auch, an andere zu denken; einen einsamen Menschen anzurufen, ihm Hilfe anzubieten und so fort.

Aus diesen kleinen Beispielen kann man leicht herauslesen, was das Gute für uns ist: Es ist das, was das Gegebene verbessert. Was uns betrifft, wissen wir meist, was jetzt gut wäre. Im öffentlichen Bereich muss darüber diskutiert werden. Gerade in dieser Zeit drängen sich Beispiele dafür so sehr auf, dass ich auf sie verzichten kann.

Auch der reiche Kornbauer im Gleichnis Jesu (Lk 12,16-21) wollte seine Lebensgrundlage verbessern. Er baute sich Scheunen, um Vorräte für

viele Jahre zu sammeln. Und dann sagte er sich (salopp formuliert): Jetzt lass ich's mir gut gehen. Aber Gott sagte zu ihm: Du Narr! Nicht nur weil er seine Lebenszeit falsch eingeschätzt hatte, sondern weil er nicht begriffen hat, was das Gute im Leben ist. Es ist nichts, was wir uns selbst beschaffen könnten. In biblischer Perspektive ist unsere Seele ausgestreckt nach Gottes Güte, um sie zu erwarten, zu erinnern und zu bezeugen.

Der zweite Satz des Psalmverses erinnert an den vertrauten Segen: Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir. Was uns Gottes Angesicht bedeutet, sagt das Verb. Es vermag unser Leben auszuleuchten bis in verborgene, dunkle Ecken hinein. So, dass es transparent wird für Gottes Güte – in Erinnerung und Erwartung.

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ Wir dürfen sagen: Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! Diese Bitte ist wohl genau die rechte Antwort auf die Frage nach dem Guten. Im Psalm 103 heißt es: Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Das ist eine gute Aufgabe für trübe Tage im November und kalte im Januar. Warum nicht dazu die Beine hochlegen, eine Tasse Tee, eine Kerze anzünden...

Pfarrer Cyriakus Alpermann

Abschied und Neubeginn



Blickpunkt
Evangelische
öffentliche
Bücherei

Was für ein Jahr, Lock-down, vorübergehende Schließung der Bücherei, Bestellungen per E-Mail, Erstellung eines Hygienekonzepts und vorsichtige Öffnung liegen hinter uns. Und einige personelle Veränderungen im Büchereiteam.

Aus gesundheitlichen oder aus Altersgründen müssen wir uns von langjährigen Mitarbeiterinnen verabschieden, wir danken ihnen allen für die ehrenamtliche, engagierte und erfolgreiche Büchereiarbeit:

Frau Grete Bürgermeister für 35 Jahre, Frau Margot Albrecht für 15 Jahre, Frau Irene Pausch für 12 Jahre.

Frau Brigitte Beer danken wir für 16 Jahre Büchereiarbeit, davon 11 Jahre als Leiterin der Johannesbücherei. Wir danken ihr für die kundige Auswahl der Medien, die kompetente Beratung der Kunden, die perfekte Organisation von Lesungen und für die vielfältige Büchereiarbeit im Hintergrund.

Das Büchereiteam hat dank der Aufrufe hier im Kontakt zwei neue Mitarbeiterinnen gewinnen können, wofür wir sehr dankbar sind!

Nach den bei Erstellung des Artikels gültigen Richtlinien darf die Bücherei geöffnet bleiben, zur Zeit **Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr**, unter Vorbehalt sich ändernder Regelungen.

Letzte Ausleihe vor Weihnachten ist am **16. Dezember**; erste Ausleihe im neuen Jahr ist am **13. Januar 2021**.

Allen unseren treuen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes, friedvolles neues Jahr 2021!

Ihr Büchereiteam

Dank

In einer offiziellen Verlautbarung über das Ehrenamt lese ich: "Wer sich engagiert, erfährt nicht nur Dankbarkeit, sondern auch jede Menge über sich selbst." Das ist sicher wahr. Und wir denken an die vielen Jahre Mitarbeit von Grete Bürgermeister, Brigitte Beer, Margot Albrecht, und Irene Pausch in unserer Bücherei. Ganz herzlichen Dank für die unzähligen Stunden, die Sie investiert haben, so dass unsere Bücherei ein solches Erfolgsmodell geworden ist (*siehe im letzten KONTAKT*).

Besonders danken wir Brigitte Beer dafür, wie sie ihr eigenes profundes Interesse an einem breiten Spektrum an Literatur verantwortlich eingebracht hat in unsere öffentliche Bücherei, so dass viele, auch die Kinder, für die wir ein spezielles Angebot haben, so viel profitieren konnten. Am 4. Advent werden wir im Gottesdienst einen Weg finden, den Dank der Johannesgemeinde mit Wort und Musik so auszudrücken, dass alle Freude daran haben.

Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Ein Advent für die Zukunft

Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Kindern Zukunft schenken -

so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020/2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn.

Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich **Brot für die Welt** dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen.

Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe! Gerade in diesem Jahr!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen können. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

In diesem KONTAKT finden Sie

einen Flyer mit weiteren **Informationen** und einem **Überweisungsträger**, mit dem Sie bequem Ihre Spende anweisen können.

Selbstverständlich können Sie auch Ihre Spende im Pfarramt bzw. bei den Gottesdiensten abgeben; auch die traditionellen Tüten liegen in der Kirche aus.

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Monatsspruch Dezember

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

(Jesaja 58,7)

Dies ist die Zeit, in der die Steine schreien, / die Herzen aber stumm wie Steine sind. / Wir warten, wohl zu zweien oder dreien, / ob nicht der Heiland seinen Weg beginnt.

Den Liebesweg zu Sündern und zu Kranken, / den er schon einmal, wie wir wissen, ging. / Doch wissen wir noch, was wir ihm verdanken? / Weiß es die Welt, was sie von ihm empfing?

Und wenn es keiner weiß, so sind's die Leiden, / die heute ihn in unsre Mitte ziehn: / es kann die Liebe sich von dem nicht scheiden, / um dessentwillen sie im Fleisch erschien.

(Kurt Ihlenfeld)

Pro Jugend -

wie Sie schon wissen, brauchen wir neue Unterstützerinnen oder Patent für unsere Jugendleiterstelle. Im letzten KONTAKT haben Altbischof Müller und eine junge Mutter, Co Heinsch, dafür geworben. Heute sind die Vertrauensleute des Kirchenvorstandes dran:

Ja, auch ich unterstütze!



Wir haben in unserer Gemeinde das große Glück, dass wir Menschen haben, die sich sehr engagiert und mit viel Herzblut für die Jugendarbeit

engagieren. Das hat zur Folge, dass es inzwischen viel Know-How gibt, was z.B. die technische Ausstattung angeht. Der Umgang mit Technik ist etwas, das die Jugend sehr reizt, aber auch uns Erwachsenen in den Gottesdiensten zunehmend zu Gute kommt. Auch wir profitieren, wenn z.B. die Kirche wunderschön farbig illuminiert mal ganz anders aussieht. Wenn bei einem Konzert durch ein gutes Beleuchtungskonzept sichtbar wird, was da vorne am Altar so geschieht.

Bärbel Hanslik, Vertrauensfrau

Als junge Familie waren wir neu in Alterlangen und in der Johannesgemeinde - da hat uns Kent Krußig nach einem Gottesdienst vor 15 Jahren an-

gesprochen und zur Familienfreizeit eingeladen. Diese Einladung haben wir angenommen und so hautnah erlebt, worum es bei der Arbeit von Diana und Kent Krußig geht: Kinder, Jugendliche und Erwachsene in zeitgemäßer Form im



Glauben zusammen- und weiterzubringen. Neben altersspezifischen Angeboten gibt es immer wieder auch Möglichkeiten als Familie geistliche Impulse mitzunehmen, z.B. in den regelmäßigen Schatzinselgottesdiensten oder Freizeiten. Es ist toll zu sehen, welche Früchte diese Arbeit bei den Kindern und Jugendlichen trägt und das Leben der Gemeinde bereichert, sie jünger und stärker macht.

Carsten Schütz, Stellvertretung

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mithelfen wollen: Michel Lindenberg gibt gerne nähere Auskunft: 0171 811 2659.

Bei Hartmut Niehoegen können Sie sich für eine Patenschaft melden: hartmut.niehoegen@arcor.de. Oder Sie überweisen einfach an den Verein ProJugend: DE47 7635 0000 0004 004961.

PfarrerIn Dr. Bianca Schnupp

Alle Gottesdienste finden in der Johanneskirche statt.

Das Gemeindegebet (mit U. Schatz und S. Olbrich) findet mittwochs um 09.00 Uhr in der Kirche statt.

Gottesdienste Dezember

Donnerstag, 03.12.

19.00 Uhr - 1. Musikalische Adventsandacht (s. S. 3 und 6)
Pfr. C. Alpermann

Sonntag, 06.12. - 2. Advent

09.30 Uhr - Gottesdienst
Pfr. C. Alpermann

11.30 Uhr - Gottesdienst freie Form
Team Krußig

Donnerstag, 10.12.

19.00 Uhr - 2. Musikalische Adventsandacht (s. S. 3 und 6)
Pfr. C. R. Morath

Sonntag, 13.12. - 3. Advent

09.30 Uhr - Gottesdienst
Pfrin. Dr. B. Schnupp

11.30 Uhr - Gottesdienst freie Form
Team Krußig

14.30 Uhr - Adventsandacht (nicht nur) für unsere Senioren (mit der "Regnitztaler Saitenmusik")
Pfrin. Dr. B. Schnupp

18.00 Uhr (!) - Taizé-Andacht ökumenisch mit St. Heinrich zusammen - Team (s. S. 3 und 6)

Donnerstag, 17.12.

19.00 Uhr - 3. Musikalische Adventsandacht - Pfrin Dr. B. Schnupp

Sonntag, 20.12. - 4. Advent

09.30 Uhr - Musikalischer Gottesdienst mit besonderer Musik und Liedern (s. S. 6) - Pfr. C. R. Morath

Donnerstag, 24.12. - Heiliger Abend

*alle Gottesdienste mit Anmeldung!
(Siehe S. 3 bis 5)*

14.30 Uhr - Familiengottesdienst I
Team Krußig

15.45 Uhr - Familiengottesdienst II
Team Krußig

17.00 Uhr - Christvesper I
Pfrin Dr. B. Schnupp

18.00 Uhr - Christvesper II
Pfrin Dr. B. Schnupp

19.00 Uhr - Christvesper III
Pfrin Dr. B. Schnupp

22.00 Uhr - Christmette
Pfr. C. Alpermann

Freitag, 25.12. - 1. Weihnachtstag

09.30 Uhr - Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Pfrin. Dr. B. Schnupp

Samstag, 26.12. - 2. Weihnachtstag

17.00 Uhr (!) - Musikalischer Gottesdienst mit alten und neuen Weihnachtsliedern (s. S. 6)
Pfr. C. R. Morath

Sonntag, 27.12. - 1.S. n. Weihnachten

09.30 Uhr - Gottesdienst
Lektor Dr. A. Mattejat

Donnerstag, 31.12. - Silvester

17.00 Uhr - Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pfr. C. Alpermann

Gottesdienste Januar

Freitag, 01.01. - Neujahrsfest

11.00 Uhr (!) - Gottesdienst mit festlicher Musik Pfr. C. R. Morath

Sonntag, 03.01. - 2. S. n. Weihnachten

09.30 Uhr - Gottesdienst
Prädikantin F. Brohm-Gedeon

Mittwoch, 06.01. - Epiphania

17.00 Uhr (!) - Musikalischer Gottesdienst mit besonderer Musik (s.S. 6)
Pfr. C. R. Morath

Sonntag, 10.01. - 1. S. n. Epiphania

09.30 Uhr - Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Pfrin. Dr. B. Schnupp

Sonntag, 17.01. - 2. S. n. Epiphania

09.30 Uhr - Gottesdienst
Pfr. C. Alpermann
11.30 Uhr - Gottesdienst freie Form
Team Krußig

Sonntag, 24.01. - 3. S. n. Epiphania

09.30 Uhr - Gottesdienst
Lektor Dr. Mattejat
11.30 Uhr - Gottesdienst freie Form
Team Krußig
19.00 Uhr - Taizé-Andacht
Pfr. C. R. Morath

Sonntag, 31.01. - Letzter S. nach Epiphania

09.30 Uhr - Gottesdienst
Lektor Dr. Mattejat
11.30 Uhr - Gottesdienst freie Form
Team Krußig

Voranzeige Februar 2021: Predigtreihe "Paare in der Bibel"

Die Predigtreihen der vergangenen Jahre waren gerne besuchte Veranstaltungen. Diesmal werden wir uns biblischen Paaren widmen. Die vier Sonntage im Februar gehören Adam und Eva, Maria und Josef, Petrus und seiner Ehefrau, Priska und Aquilla.

Und meinen Sie nicht, Paarthemen seien nur für Paare interessant! Wie wir unser Miteinander gestalten können (und wie besser nicht), das geht alle an, wir leben ja alle in unterschiedlichen Beziehungen...

Besondere Musik und ein Konzert begleiten die Predigtreihe.

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Regelmäßige Veranstaltungen

Gruppen und Kreise treffen sich wegen Corona derzeit nur bedingt und in der Mehrzahl nicht. Es müssen jeweils unterschiedliche Kriterien angewandt werden.

In jedem Fall steht ein Hygiene-Schutz-Konzept zur Verfügung.

Bei den Gruppen-Verantwortlichen kann Genaueres erfragt werden.

Sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Straße 13. In der Regel nicht in den Ferien.

Regelmäßige Veranstaltungen

mit den Kontaktdaten der Gruppen-Verantwortlichen:

Montags:

Seniorenclub, derzeit nur monatliche Einzelveranstaltungen. (Siehe S. 15)
Infos über das Pfarramt.

Johanneschor, 20 Uhr, wöchentlich
(Details siehe Artikel S. 17)
Bärbel Hanslik Tel. 63178
E-Mail: chorleiter02@johanneskirche-erlangen.de

Männerkreis, 20 Uhr, monatlich
Georg Hemmeter, Tel. 49161
entfällt derzeit!
E-Mail: hemmeter02@johanneskirche-erlangen.de

Dienstags:

Bibel im Gespräch, 19.30 Uhr,
14tägig in der Bücherei
entfällt derzeit!
Pfr. C. R. Morath, Tel. 203587
E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de

"Kaffeeklatsch und mehr..." Betreuungsguppe für Menschen mit Demenz, 14.30 Uhr
Karoline Kopp, Tel. 6301520
karoline.kopp@diakonie-erlangen.de

Mittwochs:

Bücherei (derzeitige Daten s. S. 9):
Andrea Jalowski, Tel. 440333
E-Mail: buecherei02@johanneskirche-erlangen.de

Frauenstammtisch, 18 Uhr
entfällt derzeit!
Edeltraut Baader, Tel. 47594
E-Mail: baader02@johanneskirche-erlangen.de

IT-Stammtisch, 19.00 Uhr, 14tägig in den ungeraden Wochen
derzeit nur über ZOOM online
am 02.12./16.12./30.12./13.01./27.01.
Hartmut Niehoegen oder Dr. Hans Georg Hopf, Tel. 0151/11613946
E-Mail: niehoegen02@johanneskirche-erlangen.de

Donnerstags:

Gitarrenkurse, 17.00/ 19.00 Uhr wöchentlich - *entfallen derzeit!*
Torsten Uhlemann
Tel. 09195/9215525
E-Mail: uhlemann02@johanneskirche-erlangen.de

Ökumenekreis, 19.30 Uhr, Kl. Saal St. Heinrich. am 17.12./ 27.01.
Pfr. C. R. Morath, Tel. 203587
E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de

Blechbläser, 20.00 Uhr, wöchentlich in der Kirche - *entfällt derzeit!*
Dr. Markus Bährle, Tel. 26435
E-Mail: blechblaesergruppe02@johanneskirche-erlangen.de

Freitags:

Krabbelgruppe, auf Anfrage
Diana Krußig, Tel. 490159
E-Mail: krussig02@johanneskirche-erlangen.de

Freitags (Fortsetzung):

JoKi-Kids, 15.00 Uhr, wöchentlich
Jungen und Mädchen 8-13 Jahre,
Innenhof, auf Anfrage
Diana und Kent Krußig,
Tel. 490159 - E-Mail: krussig02@
johanneskirche-erlangen.de

"Cowitz" - neue Jugendgruppe
der Konfis, 16.30 Uhr, wöchentlich,
derzeit per Zoom
Kent Krußig, Tel. 490159
E-Mail: krussig02@
johanneskirche-erlangen.de

Beta-Jugendgruppe, 19.00 Uhr,
wöchentlich, derzeit per Zoom
Kent Krußig, Tel. 490159
E-Mail: krussig02@
johanneskirche-erlangen.de

Frauentreff, 20.00 Uhr, monatlich
am 11.12. (Innenhof geplant), 29.01.
(Näheres bitte erfragen)
Friedegard Brohm-Gedeon
Tel. 46305
E-Mail: brohm-gedeon02@
johanneskirche-erlangen.de

Besondere**Veranstaltungen**

Kirchenvorstand-Sitzungen
Mi, 09.12. und 13.01., 20 Uhr, der-
zeit per Zoom und nicht öffentlich.
Anfragen über das Pfarramt.

Montag, 18.01., 14.30 Uhr, Gemein-
dehaus: Seniorenclub
Diavortrag mit Fr. Koch: Nachdenk-
liches und Heiteres in Bild und Wort
(situationsabhängig; Info Tel. 41304)

**Kleidersammlung für die Kleider-
stiftung Spangenberg**

Wie in jedem Jahr können Sie vom
18.01.-23.01.2021 (8.30 Uhr bis
17.00 Uhr) Ihre gut erhaltenen Klei-
derspenden im Beutel (im Pfarramt
erhältlich) oder gut verpackt ins
Pfarrbüro (Seiteneingang Kirche)
bringen.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereit-
schaft!

Rückblick Stadtradeln

Drei Wochen lang Radeln fürs **Dia-
konische Zentrum!** Im Herbst haben
58 Radelnde insgesamt 9.440 km
erstrampelt. Das sind 163 km pro
Kopf. Einige Privatleute und Firmen
– Bents Fahrschule, die Mönauapo-
theke in Büchenbach, die Apotheke
in Dechsendorf, Edeka an der Neu-
mühle und die Bäckerei Trapper –
haben dem DZ dafür 1.500 Euro ge-
spendet. Das sind gut 15 Cent pro
Kilometer.

Das Team vom DZ hat im Ranking
der Stadt Erlangen den 3. Platz belegt
und wie schon in den vergangenen
Jahren eine Urkunde erhalten.

Herzlichen Dank allen Sponsoren und
allen, die ihre Räder zum Drehen
gebracht haben!

Wohlfahrtsmarken für das Diakonische Zentrum

Nach den Gottesdiensten oder wochentags im Pfarrbüro gibt es auch in diesem Jahr wieder **80 Cent-Weihnachtsmarken zu kaufen!** Der Zuschlag von **40 Cent** geht an das Diakonische Zentrum in Büchenbach.



Neujahresempfang einmal anders:

Dienstag, 19. Januar um 19.00 in der Johanneskirche

Es gibt wieder einen Neujahrsempfang als Dank für die Mitarbeitenden in der Johanneskirche, besonders für die vielen Ehrenamtlichen, die das Leben unserer Gemeinde ausmachen. Allerdings wird der Empfang Corona bedingt in der Gottesdienst-Form von "Wort und MUSIK" verlaufen - wir werden Musik hören, die erfreut, Worte die stärken und Dank sagen - im Rahmen unseres Hygiene-Konzepts für die Gottesdienste.

Auf Essen und Trinken müssen wir diesmal leider verzichten.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein in Gott behütetes Jahr 2021.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Kirchenvorstand, Ihre Pfarrer und Jugendleiter

Dr. Bianca Schnupp

Christoph Reinhold Morath

Cyriakus Alpermann

Diana Krußig

Kent Krußig

Aus einem Abendgebet von Luise Rinser (1911-2002):

Nun ist es Abend. Bleib du am Tor sitzen in der Nacht. Bewache den Schlaf aller Kinder, der weißen, schwarzen, gelben. Die Einsamen besuche du, den Kranken schenke selige Träume, den Sterbenden gib Einsicht in dein Geheimnis.

Und werde du deiner Welt nicht müde. Gib uns das Beispiel der Treue, damit wir den Mut behalten, dir treu zu sein, dir und unseren Gefährten und allen Menschen, bis zum nächsten Morgen - dann sehen wir weiter.

Wir singen weiter - unter neuer Leitung

Herzliche Einladung – neues Konzept

Wegen Corona konnten wir im November unseren verdienten Chorleiter Herrn KMD Rilling nicht, wie geplant, mit einem bunten Konzert verabschieden. Das wird nachgeholt.

Wie geht es weiter? Ich freue mich sehr, nach 5 Jahren Pause den Chor wieder übernehmen zu dürfen. Wir proben **montags von 20.00 – 21.30 Uhr**. Ideen gibt es viele. Abhängig natürlich von der jeweiligen Coronalage wäre es schön, wieder in Gottesdiensten zu singen. Wir wollen eine Chorfahrt planen und ein nächstes Konzertprojekt mit den Musikgruppen der Gemeinde und Gästen. Wir werden Chorliteratur aus allen Gattungen singen, quer durch die Musikgeschichte und in allen Schwierigkeitsgraden. Stücke, die man schnell kann und solche, die eine echte Herausforderung darstellen. Auch das beliebte Geburtstagsständchen wird Raum bekommen. Der Chor hat sich ein beachtliches Niveau erarbeitet. Wer regelmäßig im Johanneschor mitsingen will, sollte über Chorerfahrung verfügen, seine Stimme schon mal als Chorstimme erlebt und Lust haben, sich in einen gemeinsamen Klangkörper einzufügen, sollte mit Notenmaterial arbeiten wollen. Wir haben in den letzten Proben erfreut festgestellt, dass das Sin-

gen mit Abstand bei uns in der Kirche sehr gut klingt. Auch wenn jeder alleine sitzt und sich selber hört, ergibt sich ein sehr harmonischer Gesamtklang, in dem man sich geborgen fühlen kann. Das macht große Freude!

Es ist mir ein großes Anliegen, das miteinander Singen weiter in die Gemeinde hinein zu öffnen. Es gibt Menschen, die gerne singen, und

- sich aber nicht regelmäßig verpflichten mögen.
- gerne hin und wieder mit anderen zusammen schöne Sachen singen wollen
- einfach, weil's Spaß macht
- ohne Druck und „Aufführungsstress“.
- ohne Noten lesen zu müssen
- ihre Stimme einfach mal gemeinsam mit anderen ausprobieren wollen.
- Lust auf Experimentelles haben
- etwas fürs gesunde Atmen tun wollen.
- neue Gottesdienstlieder kennenlernen wollen
- sich im „Rudel“ ausprobieren wollen

Wer sich hier angesprochen fühlt, ist ab Dezember 2020 herzlich eingeladen. Bitte Näheres, auch zur Art, wie geprobt wird derzeit, erfragen:
Tel. 63178 - E-Mail: chorleiter02@johanneskirche-erlangen.de

Bärbel Hanslik

Neues von Edita - Hilfe zur Selbsthilfe

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte,
auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen berichten, wie es um Edita steht, und Ihnen herzlichen Dank für jede noch so kleine Unterstützung sagen. Zur Erinnerung: Edita kommt aus Bosni-

en und hat vor nunmehr fünf Jahren für einige Zeit mit ihrer Mutter in den Containern der Schallershofer Straße gewohnt. Nachdem ihr Antrag auf Asyl abgelehnt worden war, kehrten sie in ihre Heimat zurück, wo wir Edita dank Ihrer großzügigen Spendenbereitschaft den regelmäßigen Schulbesuch ermöglichen können.

Mit dem Geld wird ihr Busticket zur Schule finanziert sowie das obligato-

rische Mittagessen dort, gelegentliche Schulausflüge sowie die Bücher für den Unterricht, die jeweils privat angeschafft werden müssen.

Da die Corona-Pandemie auch vor Bosnien nicht halt gemacht hat, können wir Edita nun glücklicherweise einen kleinen Laptop finanzieren (190 €). So kann sie auch weiter am Unterricht teilnehmen, wenn die Schule zeitweise die Türen wieder schließen muss.

Edita besucht inzwischen die sechste Klasse. Sie ist eine muntere und interessierte Schülerin, die zu den Klassenbesten gehört. Seit diesem Jahr ist auch Deutsch ein Teil ihres Fremdsprachenunterrichts.

Der Erfolg des Mädchens zeigt, dass unsere Unterstützung passgenau und wirklich wichtig für Edita ist. Damit dies in Zukunft möglich bleibt, bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder um Ihre Mithilfe.

Ihre Spende können Sie auf das folgende Konto der Johanneskirche überweisen: Konto Johannesgemeinde: IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34 Verwendungszweck: „Schulgeld für Bosnien“

Herzlichen Dank! Für Fragen rund um dieses Projekt steht Lena Tröger gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung: lena.troeger@web.de

Getauft wurden:

Diese Angaben entnehmen Sie bitte der
Papierausgabe des KONTAKT.

Getraut wurden:**Bestattet wurde:**

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche,
Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**

Tel. 09131 - 41304 - E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de

Internet: www.johanneskirche-erlangen.de

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp Tel. 0175 - 113 5 113

E-Mail: bianca.schnupp@elkb.de oder 40 99 03

Pfarrer Christoph Reinhold Morath Tel.: 20 35 87

E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de

Pfarrer Cyriakus Alpermann Tel. 09135 - 72 99 30

E-Mail: alpermann02@johanneskirche-erlangen.de

Jugendreferenten Diana u. Kent Krußig Tel.: 48 37 31 (priv.)

E-Mail: krussig02@johanneskirche-erlangen.de

Sekretärin Renate Schatz Tel.: 4 13 04/ Fax 41350

E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de

Mesner und Hausmeister

Tel.: 0157 – 53 03 15 66

Igor Nikolaiev

Sprechzeiten

nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

Tel.: 49 01 59 (dienstl.)

Mo. und Mi. 09.00 -12.00 Uhr
und Do. 15.30 -17.30 Uhr

bitte SMS schicken statt
anzurufen!

Konto Johannesgemeinde

Sparkasse Erlangen IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34

Konto „ProJugend“ - Verein in der Johannesgemeinde e.V. (bisher Gemeindeverein)

Sparkasse Erlangen IBAN: DE47 7635 0000 0004 0049 61

Vielen Dank für Ihre Spenden!**Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen**

E-Mail: kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de

www.johanneskindergarten-erlangen.de

Tel.: 9410298

Di. 07.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“ wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen:
C.R. Morath (Layout, Redaktion), R. Schatz, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, A. Jalowski (Redaktions-
Team) - **Druckauflage:** 2100 Stück, **Druck** Schmitt-Druck, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Redaktionsschluss für den Februar-März-KONTAKT ist der 03. Januar 2021



Unsere Krippe lädt in der Weihnachtszeit ein zum Verweilen - immer vor und nach den Gottesdiensten (s. Seite 3)



Renate und Uwe Schatz bei der Trauung

Die Cowitz-Jugendgruppe im Innenhof (s. S. 15) ↓



Adventsverkauf (s. S. 6) ↑